Pressemitteilung

Stadt Menden (Sauerland)

18. Mai 2026

Ansprechpartner/in: Frau Denise Rüscher
Dienststelle: Büro der Bürgermeisterin
Telefon: 02373 903 1369

Suchtwoche in Menden startet

Aufklärung, Austausch und ein besonderes alkoholfreies Konzerterlebnis

Mit einer abwechslungsreichen Aktionswoche macht die Anonyme Drogenberatungsstelle DROBS der Stadt Menden ab heute (18.05.2026) erneut auf das wichtige Thema Suchterkrankungen aufmerksam. Ziel der Suchtwoche ist es, über unterschiedliche Formen von Sucht zu informieren, Vorurteile abzubauen und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Gleichzeitig sollen Betroffene und Angehörige auf bestehende Hilfs- und Beratungsangebote aufmerksam gemacht werden.

Die Suchtwoche richtet sich an alle Interessierten und versteht sich als Einladung, offen über Abhängigkeit, Prävention und Unterstützung zu sprechen. Themen wie Alkohol-, Drogen-, Medien- oder Spielsucht stehen dabei ebenso im Fokus wie die Frage, wie Prävention gelingen und Hilfe frühzeitig gefunden werden kann.

Neben öffentlichen Veranstaltungen umfasst das Programm auch mehrere Präventionsangebote an Mendener Schulen. So werden unter anderem Theaterprojekte zum Thema Sucht sowie interaktive Präventionsparcours zur Nikotinprävention durchgeführt. Die Angebote richten sich gezielt an Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen und sollen frühzeitig für Risiken sensibilisieren sowie den offenen Umgang mit dem Thema fördern.

Ein besonderer Höhepunkt der Woche folgt am Donnerstag, 21. Mai: Ab 18 Uhr lädt die DROBS gemeinsam mit dem „woanders“ zu einer alkoholfreien Afterwork-Party ein. Für die passende Stimmung sorgt die Live-Band „Ozards of Wiz“, die den Abend musikalisch begleitet. **Der Eintritt ist frei.**

Die Veranstaltung soll zeigen, dass gemeinsames Feiern, gute Musik und geselliges Beisammensein auch ganz ohne Alkohol funktionieren. In lockerer Atmosphäre bietet der Abend Gelegenheit zum Austausch und setzt gleichzeitig ein bewusstes Zeichen für alternative Feierkultur.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf eine Woche, die informiert, sensibilisiert und Mut macht, offen über das Thema Sucht zu sprechen.